

De Harwst, de Treckestid, is dor.  
 De Nachtigal, de hett den Aderbor  
     Von Krishan sūnen Fünd vertellt.  
 De Aderbor, de äverall  
     Für einen Philosophen gellt,  
     Hett desen ganz besondern Fall  
     Mit all sin Handwerkstig dörchsunnen  
     Um doch den Grund nich rute sunnen;  
     Bet em nu of de Nachtigal  
     Insöllt, den Kiwitt tau befragen:  
     Wat woll de Kiwitt dorvon weit.  
     Sei fleigen also in de negsten Dagen  
     Nach de Galliner Wisch hendal,  
     Wo noch de Kiwitt wahnen deit,  
     Dicht an den Holt, as vörrignat.  
     „Gu'n Morgen, Badder," seggt de Aderbor,  
     „Vi sünd wat in Verlegenheit.  
     Du wahnst hir doch all mānnig Jöhr